

Anleitung zur Pflege von mit Dichtstoffen ausgeführten Fugen

Inhalt

1. Grundsatz	1
2. Badezimmer / Nasszellen sowie Arbeitsbereich der Küche	1
3. Wohnbereich	2
4. Fenster	3
5. Bodenfugen	3
6. Aussenbereich	3
7. Allgemein	3
8. Spezialanwendungen	3

1. Grundsatz

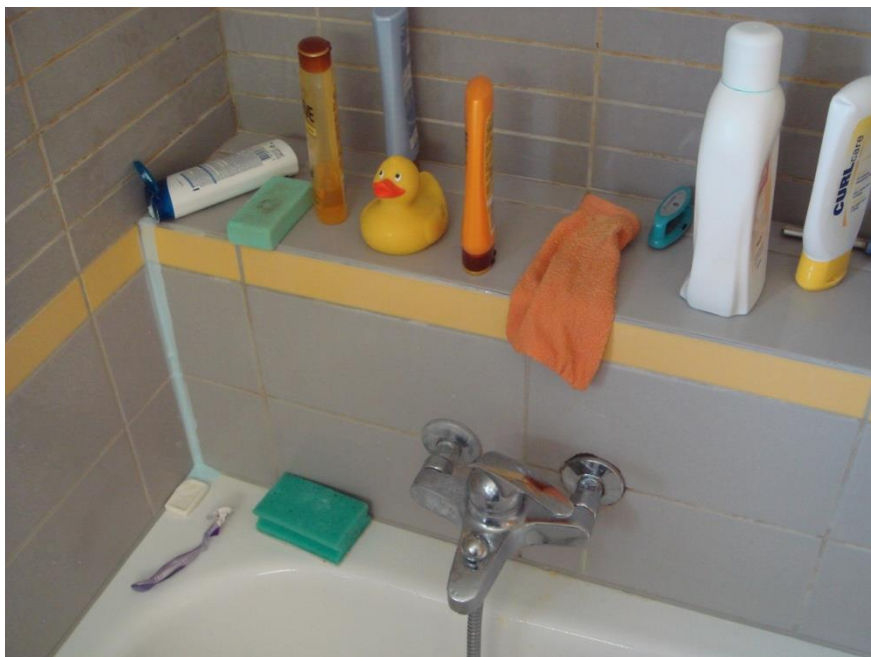
Das ausführende Unternehmen ist verpflichtet, dem Auftraggeber bzw. der Bauherrschaft Unterlagen zum eingesetzten Dichtstoff abzugeben. Dazu gehören das technische Merkblatt, das Sicherheitsdatenblatt, die Leistungserklärung sowie eine Pflegeanleitung.

Werden die Hinweise in der Pflegeanleitung beachtet, kann die Lebensdauer einer mit Dichtstoff ausgeführten Fuge verlängert werden.

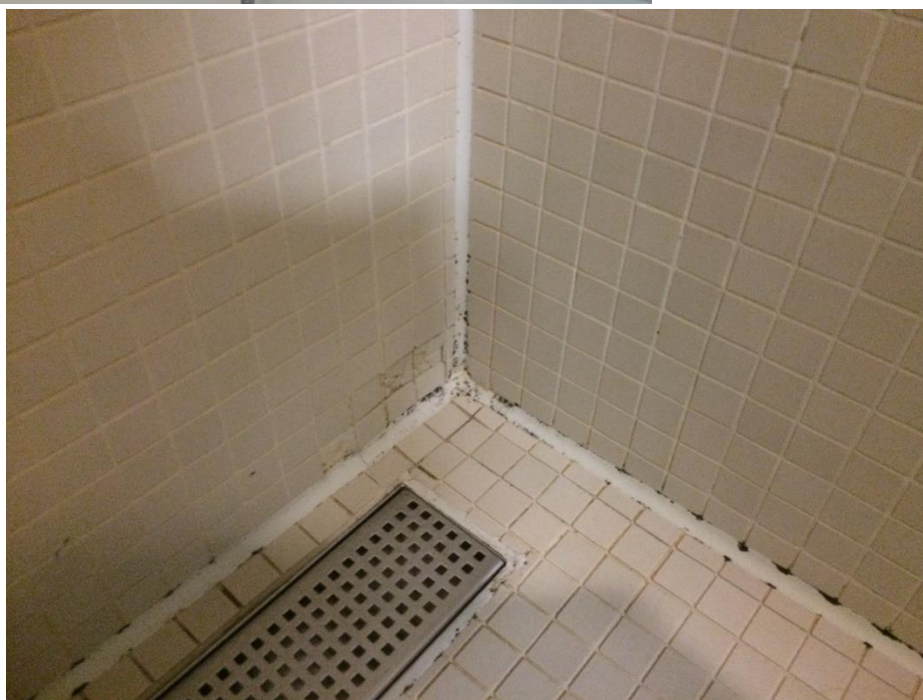
Die Pflege richtet sich nach deren Nutzen bzw. Belastung. Je nach Einwirkungen (mechanisch oder chemisch) sind unterschiedliche Punkte zu beachten.

2. Badezimmer / Nasszellen sowie Arbeitsbereich der Küche

- Nach Gebrauch der Nasszellen, Fugen mit kaltem, klarem Wasser abspülen und mit leicht feuchtem Lappen abwischen.
- Luftfeuchtigkeit durch regelmässiges Lüften niedrig halten.
- Stehendes Wasser auf den Fugen vermeiden.
- Reinigungsmittel nicht zu lange auf dem Dichtstoff einwirken lassen und bei Unsicherheiten vorgängig die Verträglichkeit prüfen bzw. abklären.
- Regelmässige Kontrolle der Fugen auf Undichtigkeiten, Ablösungen, Risse, Schimmel, etc.



Die Lebensdauer von Fugendichtstoffen, welche solchen Belastungen ausgesetzt sind, wird stark reduziert.



Fugendichtstoff mit Pilz-/Schimmelbefall in einer Nasszelle.

3. Wohnbereich

- Fugen im Wohnbereich bedürfen in der Regel keiner speziellen Pflege.
- Bei Verschmutzung handelsübliche, milde Reiniger verwenden.

4. Fenster

- Fenster mit handelsüblichem Glasreiniger oder Wasser reinigen.
- Keine Mikrofasertücher verwenden (Gefahr der Schlierenbildung).
- Stark verschmutzte Stellen vorgängig mit einem getränkten Lappen sanft abreiben (in eine Wischrichtung).
- Den Dichtstoff nicht trocken abwischen, immer nur getränkte Lappen verwenden.
- Regelmässige Kontrolle der Fugen auf Undichtigkeiten, Ablösungen, Risse, Schimmel, etc.

5. Bodenfugen

- Vor mechanischer Beschädigung schützen.
- Regelmässig mit handelsüblichen, milden Reinigern reinigen.
- Regelmässige Kontrolle der Fugen auf Undichtigkeiten, Ablösungen, Risse, etc.

6. Aussenbereich

- Die regelmässige Kontrolle auf Undichtigkeiten, Ablösungen, Risse etc. an Fugen im Aussenbereich ist unerlässlich und sollte geplant werden. Undichte Fugen können erhebliche Folgeschäden und Kosten nach sich ziehen.
- Kommen Hochdruckreiniger zum Einsatz, sind die Fugen vor dem Hochdruck-Wasserstrahl zu schützen.

7. Allgemein

- Vor mechanischer und chemischer Einwirkung schützen.
- Keine scheuernden Putzutensilien/Putzmittel verwenden.
- Dichtstoffoberfläche nicht trocken abwischen, da sonst Flecken entstehen können.
- Dichtstoffe sind bis zur vollständigen Aushärtung anfällig auf Beschädigungen. Jegliche Einwirkung auf die Fuge während dieser Trocknungszeit ist deshalb zu vermeiden.

8. Spezialanwendungen

Bei Fugen die erhöhten chemischen/mechanischen Belastungen ausgesetzt sind (Industrie, Gewerbe, öffentlichen Anlagen etc.), muss ein gesonderter Unterhaltsvertrag ausgearbeitet werden, welcher sich an der Nutzungsvereinbarung orientiert.

Haftungsausschluss

PAVIDENSA ist darum bemüht, dass die Informationen auf den Empfehlungen korrekt sind. Sie beziehen sich auf Normalfälle und beruhen auf den Kenntnissen und Erfahrungen der PAVIDENSA-Fachgruppenmitglieder. PAVIDENSA kann aber keine Gewähr bezüglich ihrer Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung gewähren. PAVIDENSA schliesst die eigene Haftung und sonstige Verantwortung für allfällige Fehler oder Unterlassungen sowie für die Folgen der Benutzung der Empfehlungen aus.